

Unser musikalisches Erbe auf Schellack

Musik wird seit rund 120 Jahren akustisch aufgezeichnet und kommerziell verbreitet.

Die erste Hälfte dieser Zeit (~1900~1960) wurde von Schallplatten aus Schellack mit 78 rpm (Umdrehungen pro Minute) dominiert, bevor diese in den 50er Jahren von Platten aus Vinyl (33 rpm und 45 rpm) abgelöst wurden.



Schweizer Stiftung Public Domain

Die Schweizer Stiftung Public Domain archiviert das musikalische Erbe der Schellackplatten im Digitalen Schellack-Archiv.

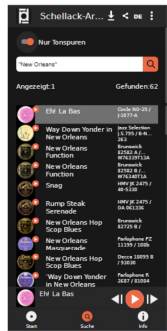


Digitales Schellack-Archiv

Das digitale Schellack-Archiv enthält frei zugängliche Vintage Music für Alle, immer und überall.



Vintage Musik für alle immer und überall



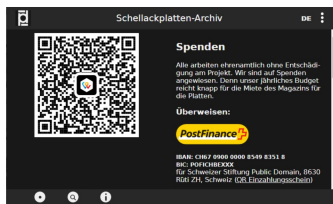
<https://schellack-archiv.ch/>
<https://shellac-archive.ch/>

Das Digitale Schellack-Archiv der Schweizer Stiftung Public Domain macht die Musik auf Schellack-Platten frei zugänglich.

- online abspielen
- hochqualitativ herunterladen
- frei nach Sparten, Interpreten, Urhebern, Texten suchen

Das Archiv ist auf Unterstützung angewiesen und freut sich über aktive Mitglieder:

info@publicdomain.ch



Digitales Archiv Schellack-Platten

Das Schellackplatten-Archiv – analog

Das Archiv enthält mehr als 50'000 Platten und es kommen laufend neue Schenkungen dazu.



Grösse:
10 Zoll (U-Musik) und
12 Zoll (E-Musik)

Maximale Dauer pro Seite:
3 min (10")
5 min (12")

Herkunft:
CH und Welt

Sparten: Alle (Ländler, Klassik, Oper, Operette, Schlager, Jazz, Comedy, Sprechplatten ...)

Abspielgeschwindigkeit: 78 Umdrehungen pro Minute

Schellackplatten können auf handelsüblichen Plattenspielern mit dieser Geschwindigkeit abgespielt werden, ohne der Platte oder dem Gerät zu schaden. Benutzung speziell für Schellackplatten geeigneter Nadeln erhöht die akustische Qualität.

Arbeitsablauf Archivierung



Fotografieren

Plattenlabels mit Barcode-ID

→ PNG-Datei

Erfassen

Label Metadaten in Datei eingebettet

Titel und Inhalt des Plattenlabels erfasst

Kontrollieren

(automatisch hochgeladen)

Erfassung OK?

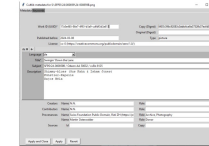
Tonspur digitalisieren?

Digitalisieren

Schellack-Nadeln

192 kHz / 24 bit

→ FLAC-Datei



Rechte

Die meisten zwischen 1900 und 1960 aufgenommenen **Tonspuren** sind in der **Public Domain** («gemeinfrei»).

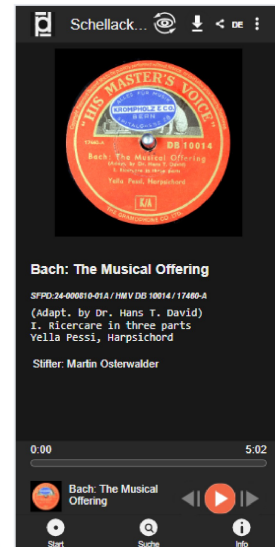
Archiv-Nutzer müssen im Einzelfall die Rechtslage selber abklären, wenn sie Tonspuren im Archiv nutzen wollen.

Alle **Fotos von Plattenlabels** werden von der Stiftung unter der Creative Commons Lizenz CC-0 zur freien Verfügung gestellt.

Sämtliche **Archiv-Software** wurde von der Stiftung in Python entwickelt und stehen unter der Lizenz GPL 3 auf Anfrage zur Verfügung:

- Einbetten und Ändern von Metadaten in PNG-, FLAC-, MP3, XSPF- und ODT-Dateien
- Erzeugen und Erkennen von C128 Barcodes
- Erkennen und Ausschneiden von Plattenlabels aus Fotos
- Einbetten von Labelfotos in FLAC-Dateien
- Synchronisieren der Datenbank mit dem Dateisystem
- Hinauf- und Herunterladen von Archivinhalten

Das Schellackplatten-Archiv – digital



Eine Tonspur pro Plattenseite

Download-Format FLAC
freies Format geeignet für digitale Langzeitarchivierung

Aufzeichnung: Stereo 192 kHz
24 bit pro Sample

Der Informationsgehalt der Platten war viel kleiner. Auflösung und Abstrakte halten den Plattenzustand möglichst exakt fest und ermöglichen verlustlose Nachbearbeitung.

Keine Normalisierung, Rauschunterdrückung, Klickentfernung

Streaming-Format: MP3
leichte Normalisierung, Rauschunterdrückung

